Zeitschrift: Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft
Herausgeber: Wechselwirkung
Band: 7 (1985)
Heft: 25

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum *WECHSELWIRKUNG* ISSN 0172 - 1623

WECHSELWIRKUNG erscheint vierteljährlich in der Wechselwirkung Verlag GmbH.
Verlag und Redaktion:
Gneisenaustr. 2, D-1000 Berlin 61, Tel.: 030/691 20 32
Bürozeiten: Montag bis Freitag 10–18 Uhr

Heftredaktion: Reinhard Behnisch (verantwortlich), Paula Bradish, Dagmar Kahnes, Herbert Mehrtens, Ralph Ostermann, Franz Plich, Elivra Scheich, Rainer Schlag, Rainer Stange, Erich Tegeler, Ulrich Tietze

Abonnement: DM 24, für vier Hefte (inkl. Versandkosten) gegen Rechnung und Vorauszahlung auf das Postgirokonto Wechselwirkung Verlag GmbH Berlin W Nr. 3831 65 – 108 (BLZ 100 100 10). Bei Auslandsabonnements zuzüglich Portomehrkosten.

Einzelheftbestellungen: Einzelheftbestellungen sind an die Redaktion zu richten (zuzügl. Versandkosten). Bei einer Abnahme von mindestens zehn Heften pro Ausgabe gewähren wir einen Wiederverkaufsrabatt von 20 %.

Buchhandelsauslieferung für BRD und Ausland (ohne Österreich): Prolit-Buchvertriebsges. mbH, Siemensstr. 18a, D-6300 Gießen 11

Buchhandelsauslieferung für West-Berlin: Regenbogen-Buchvertrieb GmbH, Seelingstr. 47, D-1000 Berlin 19

Buchhandelsauslieferung für Österreich: Karl Winter OHG, Landesgerichtsstr. 20, A-1010 Wien, Österreich

Die Auslieferung an den Buchhandel erfolgt zu den üblichen Bedingungen. Bei Festabonnements des Buchhandels wird ein zusätzlicher Rabatt von 5 % gewährt.

Auslieferung für Naturkostläden: pala-verlag GmbH, Schloßgraben 21, Postfach 51, D-6117 Schaafheim

Satz: satz-studio irma grininger, gutzkowstr. 2, 1000 berlin 62

Druck: Oktoberdruck, 1000 Berlin 36

Auflage: 7500

© by Wechselwirkung Verlag GmbH
Die Wiedergabe und der Nachdruck von Artikeln aus WECHSELWIRKUNG ist nur nach Rücksprache und mit Genehmigung des Verlages möglich. Diese wird aber gerne erteilt.

Redaktionsschluß für Nr. 26: 30.6.1985
Letzter Einsendeschluß für Artikel: 15.6.1985

Kontakte

Unsere Kontakte dienen der inhaltlichen Mitarbeit an der WECHSELWIRKUNG. Adressenänderungen, Abonnementbestellungen etc. bitte direkt an die Berliner Redaktion richten.

Bielefeld: Abel Deurig, Am Güterbahnhof 9, 4800 Bielefeld 1

Bonn: Thomas Herrmann, Meckenheimer Allee 126, 5300 Bonn 1

Braunschweig: Harald Schweingruber, Korfestr. 15, 3300 Braunschweig

Bremen: Carl Maywald, Fachsektion Physik (NWI) Universität Bremen, Achterstraße, 2800 Bremen, Tel. 0421/218 22 13

Frankfurt: Engel Schramm, Nesenstr. 6, 6000 Frankfurt 1

Hamburg: H. Lapin, Präsident-Krahn-Str. 12, 2000 Hamburg 50

Hannover: Heinz Hülsheger, Kirchröderstr. 4, 3000 Hannover 61, Tel. 0511/55 33 81

Kiel: Jan Robert Bloch, Blücherplatz 10, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/80 49 85

Köln: Jörg Hallerbach, Branderstr. 86, 5064 Rösrath

Marburg: AG Soznat, Ernst-Giller-Str. 5, 3550 Marburg

München: Bertram Wohak, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 8026 Schäftlarn

Nürnberg: Eckehard Schmidt, Postfach 4616, Dallinger Str. 1, 8500 Nürnberg 1

Oldenburg: Falk Rieß, Universität Oldenburg, Fachbereich IV, Postfach 2053, 2900 Oldenburg

Osnabrück: Gerhard Becker, Uhlandstr 13, 4500 Osnabrück, Tel. 0541/41 239

Reutlingen: Rainer Klüting, Obere Str. 13, 7410 Reutlingen, Tel. 07121/459 67

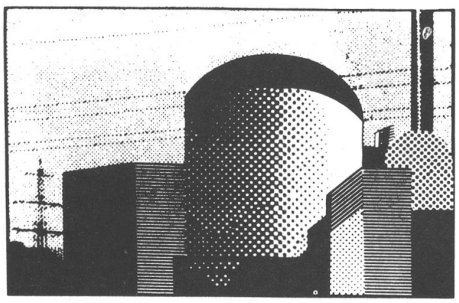
Stuttgart: Alexander Riffler, Corneliusstr. 31, 7140 Ludwigsburg

Wiesbaden/Mainz: Walter Reichenbacher, Sonnenstr. 2, 6200 Wiesbaden-Bierstadt, Tel. 06121/56 41 33

In diesem Heft

Diskussion ..... S. 4

Schwerpunkt: Im Osten nichts Neues?
Naturwissenschaften und Technik in der DDR



Die Gelehrtenrepublik ..... S. 7
Strukturen und Probleme sozialistischer Forschungsorganisation
Ralf Rytlewski

Die neue Elite ..... S. 10
Naturwissenschaft zwischen Apparat und Industrie
Rainer Brämer

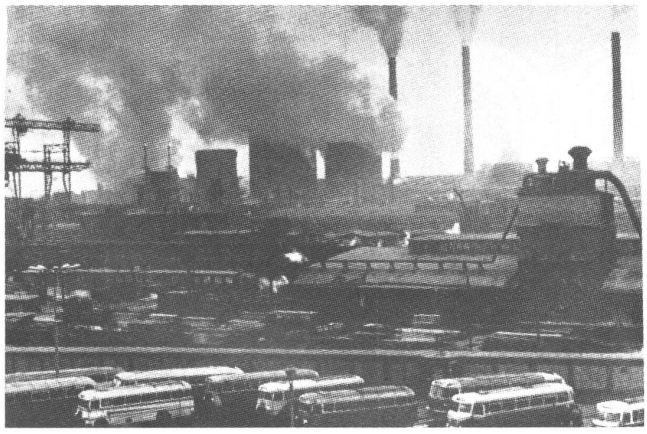
Der Preis für den Fortschritt ..... S. 15
Wissenschaftskritik in der DDR
Eckart Förtsch

Röhren und Roboter ..... S. 20
Mikroelektronik in der DDR
Rüdiger Inhetveen

Biogas und Sozialismus ..... S. 22
Hans-Rüdiger Nordhoff

Flucht aus der Arbeiterklasse ..... S. 26
Wissenschaftlich-technische Berufsperspektiven in der DDR
Georg Nolte, Rainer Brämer

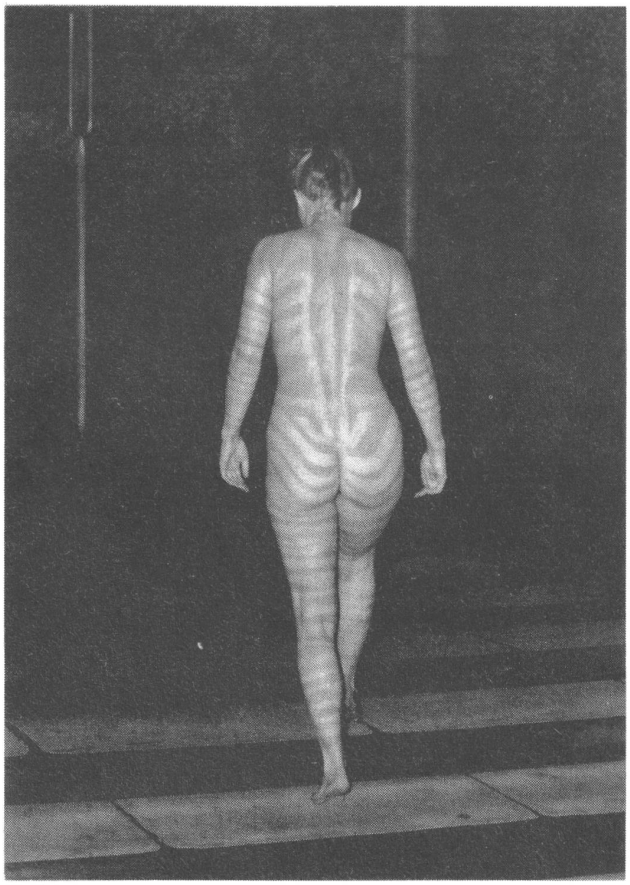
Freunde der Erde? ..... S. 28
Umweltschutz in der DDR
Hans-Bernhard Nordhoff



Gesellschaft und Natur – Ein vernetztes System? ..... S. 31
Eine Kritik an Frederic Vesters biokybernetischem Konzept
Tona Dinnebier

Ökologische Produkte – Politische Strategie .. S. 35
Heinz Bollweg

Metamorphose ..... S. 40
Susanne Thäsler



Wider den transsylvanischen Imperialismus! ... S. 44
Harry Garlich

Gene im Griff?
Eine Zwischenbilanz zur Gentechnik-Kommission

Interview mit Wolf-Michael Catenhusen ..... S. 47

Interview mit Erika Hickel ..... S. 49

Grüne Genpolitik im Bundestag ..... S. 50

Interview mit Sarah Jansen ..... S. 51

Genspalte ..... S. 52

Projekte/Berichte/Tagungen ..... S. 53

Rezensionen ..... S. 59

Nachrichten ..... S. 66

Technoptikum ..... S. 67

Liebe Leser

Wenn Leser/in dieses Heft in den Händen hält, dürften wir uns gerade von den Orgien aus Anlaß der Nr. 25 (die mit der Nr. 0 ja eigentlich unser 26. Heft ist) erholt haben. Indes, unsere Selbstzufriedenheit hat ihre Grenzen, wie man dem aufwendigen Fragebogen in diesem Heft entnehmen kann. Wir bitten um zahlreiche und gewissenhafte Beantwortung, da wir auf Grundlage der (wissenschaftlichen!) Auswertung, die übrigens von Soziologiestudenten der FU Berlin besorgt wird, ein lesergerechteres Heft zu produzieren erhoffen. Der Rückfluß aus der letzten Umfrage (Heft Nr. 16, Feb. '83) war, offenbar wegen der unpräzisen Fragestellungen, derart spärlich (70 Rücksendungen), daß sie die Arbeit an der Zeitung kaum beeinflußt hat.

Ein Schwerpunkt zu Osteuropa, bzw. der DDR ist ein alter Wunschtraum, der nunmehr im Ansatz in Erfüllung geht. Neben den grundlegenden Artikeln zu Wissenschaftsorganisation und Elitebildung verfolgt der die Entwicklung in mehreren Einzelbereichen, die für die wissenschaftlich-technische Realität in der DDR exemplarisch sein mögen – Mikroelektronik, Biogas, Umweltschutz, wissenschaftlich-technischem Nachwuchs. Auch die zarten Stimmen der Kritik, insbesondere aus der Literatur, und ihre Gegenkritiker kommen zu Wort. Im Schwerpunkt geht es darum – wie schon im China-Heft Nr. 12 –, das Dilemma wissenschaftlich-technischer Entwicklungen und ihr Verständnis unter anderen gesellschaftlichen Bedingungen zu dokumentieren. Wie weitgehend unbeachtet diese Entwicklungen im Falle der Berliner Redaktion quasi vor der Haustür ablaufen, zeigte uns neben der Material- und Autorenfrage das kaum vorhandene einschlägige Bildmaterial!

Erneut sei kurz auf das achte internationale Ostertreffen befreundeter ausländischer Zeitungsprojekte hingewiesen. Es fand in London statt und unterschied sich von früheren durch eine etwas geringere Teilnehmerzahl. Schwerpunktthema war Biotechnologie, ein Begriff der immer schwerer einzugrenzen ist. Bemerkenswert erscheint, daß weniger die industriellen Zielsetzungen der Gentechnik als vielmehr die diversen Eingriffe in die menschliche Fortpflanzung die Gemüter erregen. Aber selbst in Großbritannien – das sich ja seit langem wieder einmal auf diesem Gebiet zum internationalen Vorreiter gemausert hat – ist man von grundlegenden gemeinsamen Einschätzungen in der Szene um RADICAL SCIENCE weit entfernt, wieviel mehr in anderen Ländern. Nächstes Jahr wollen wir uns in Kopenhagen treffen, wo wieder eine öffentliche Veranstaltung stattfinden soll, vermutlich zum Thema ‚Holistic Medicine' (Ganzheitliche Medizin).

Relativ stillschweigend hat sich ein Wandel im Charakter der bundesweiten WW-Treffen vollzogen. Im Frühjahr wollen wir uns immer in Berlin treffen, um besonders organisatorische und technische Fragen zu klären. Das Herbsttreffen wird künftig Ende September in lieblicher Umgebung über ein verlängertes Wochenende stattfinden und themenzentriert arbeiten. WW-Kinder sollen auch dabei sein! Bitte rechtzeitig in Berlin anfragen!

Zum Schluß noch die nächsten Schwerpunkte: ‚Neue Weltbilder' (August 85), Künstliche Intelligenz (November 85). – Dafür brauchen wir die Mitarbeit von weiteren Autoren, besonders wenn konkrete Erfahrungen über den Einsatz von künstlicher Intelligenz, z.B. Expertensystemen in Betrieben oder Verwaltung vorliegen. Der Schwerpunkt im Februar 86 hat den Arbeitstitel „Geschichte der industriellen Arbeit".